

Unterrichtseinheit: Safer Internet

Zielgruppe:

Schüler*innen der Sekundarstufe

Dauer: 90 Minuten

Lernziele:

- Verstehen der Risiken und Gefahren im Internet
- Kennenlernen von Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz der Privatsphäre und der persönlichen Daten
- Erlernen verantwortungsvollen Verhaltens im Internet
- Förderung der Medienkompetenz

Materialien:

- Computer/Tablet mit Internetzugang
- Projektor und Leinwand/Interaktive Tafel
- Arbeitsblätter
- Präsentationssoftware (z.B. PowerPoint, Google Slides)
- Stifte und Papier

Ablauf

1. Einleitung: (5 Min.)

- Kurze Diskussion: "Was versteht ihr unter sicherem Surfen im Internet?"

2. Einstiegsvideo: (10 Min.)

- Kurzes Video über die Gefahren im Internet und die Bedeutung von Internetsicherheit (z.B. Ausschnitt des Videos der ard-Mediathek ["Wie bewege ich mich sicher im Netz?"](#))

3. Gruppenarbeit: Recherche (20 Min.)

- Themen: Cybermobbing, Phishing, Datenklau, Fake News, Schadsoftware
- Gefahren erarbeiten und sichere Lösungen erstellen:
 - sichere Passwörter
 - Privatsphäre-Einstellungen
 - sicheres Verhalten in sozialen Netzwerken
 - Erkennen von Phishing-Mails
 - Schutz vor Schadsoftware

4. Präsentation der Gruppenarbeiten (10 Min.)

- Jede Gruppe präsentiert ihre Ergebnisse vor der Klasse
- Gemeinsame Diskussion und Ergänzung wichtiger Punkte durch die Lehrperson

5. Abschluss-Quiz: Safer Internet (5 Min.)

- Ein kurzes interaktives Quiz, um das Gelernte zu überprüfen (z.B. Kahoot)
- Fragen zu den behandelten Themen, um das Wissen zu festigen.

6. Reflexion und Hausaufgabe

- Reflexion: "Was habt ihr heute gelernt? Wie werdet ihr das in eurem Internetverhalten umsetzen?"
- Hausaufgabe: Die Schüler*innen sollen ein kleines Tagebuch führen und eine Woche lang dokumentieren, wie sie die gelernten Sicherheitsmaßnahmen im Alltag anwenden. Am Ende der Woche soll ein kurzer Bericht darüber geschrieben werden.

Zusatzmaterialien:

Links

1. Saferinternet

- Website: www.saferinternet.at
- Beschreibung: Diese Website ist die zentrale Anlaufstelle in Österreich für Fragen rund um Internetsicherheit und Medienkompetenz. Sie bietet eine Vielzahl von Informationen, Materialien und Tipps für Kinder, Jugendliche, Eltern und Lehrkräfte.

2. Stopleveline

- Website: www.stopleveline.at
- Beschreibung: Stopleveline ist die österreichische Meldestelle gegen illegale Inhalte im Internet, insbesondere Kinderpornografie und nationalsozialistische Wiederbetätigung. Die Website bietet Informationen zum sicheren Surfen und zur Meldung illegaler Inhalte.

3. Rat auf Draht

- Website: www.rataufdraht.at
- Beschreibung: Die Website des österreichischen Notruftelefons für Kinder und Jugendliche bietet neben Beratung und Hilfe auch Informationen zur sicheren Nutzung des Internets und zu Cybermobbing.

4. Internet Ombudsstelle

- Website: www.ombudsstelle.at
- Beschreibung: Die Internet Ombudsstelle bietet Unterstützung und Beratung bei Problemen im Online-Handel und Informationen zur sicheren Nutzung des Internets.

Diese Websites bieten eine breite Palette an Informationen und Ressourcen, die speziell auf die Bedürfnisse von Internetnutzern in Österreich zugeschnitten sind.

Tipps für die Lehrperson

- Interaktivität fördern: Versuchen Sie, die Schüler*innen aktiv einzubeziehen, indem Sie Fragen stellen und Diskussionen anregen.
- Anknüpfung an die Lebenswelt der Schüler*innen: Nutzen Sie Beispiele, die für die Schüler*innen relevant und nachvollziehbar sind.
- Technische Hilfsmittel: Setzen Sie technische Hilfsmittel wie Videos und interaktive Quizze ein, um den Unterricht abwechslungsreich und interessant zu gestalten.

Diese Unterrichtseinheit soll den Schülern*innen helfen, die Bedeutung von sicherem Verhalten im Internet zu verstehen und in ihrem Alltag anzuwenden.